

Schrobenhausener Kart-Gruppe gut in Form

Erstes MOR-Rennen im Kart-Slalom beim MSF Olching

Obwohl der MSC Schrobenhausen in dieser Saison regional in die Schwabenrunde gewechselt ist, nahmen zehn Aktive als Vorbereitung am ersten Rennen der Münchner Oberlandrunde (MOR) in Olching teil.

Bei frühlingshaften Bedingungen kamen die Motoren, Reifen und nicht zuletzt die insgesamt 128 jugendlichen Starter sofort wieder auf Betriebstemperatur. Aufgrund altersbedingter Klassenwechsel sind die Karten wieder neu gemischt.

Da in der Klasse 1 kein Schrobenhausener angetreten war, startete für den MSC erst in der Klasse 2 der Wettkampf. Für den Neuzugang Nico Quooß war es nach kurzer Trainingsphase das erste Rennen überhaupt – dementsprechend groß war seine Aufregung. Mit den Tücken des Pylonendickichts kämpfend belegte er am Ende Rang 29.

Aufgestiegen in die Klasse 2 griff dann Annika Spielberger ins Lenkrad. Die ansprechenden Trainingszeiten bestätigte sie sogleich im ersten Wertungslauf. Schneller und wiederum fehlerfrei in Durchgang 2 bescherten ihr am Ende einen tollen 5. Platz. Als nächster war Jannik Roth an der Reihe. Sicher, nochmals schneller und fehlerfrei absolvierte er seine beiden Läufe und sicherte sich mit Rang zwei einen Platz auf dem Stockerl.

Für Lisa Kraus, die altersbedingt ebenfalls eine Klasse nach oben gerutscht ist, lief es in der darauffolgenden Klasse 3 (12 - 13 Jahre) dann leider nicht ganz nach Wunsch. Zwar mit soliden Zeiten unterwegs, aber leider auch mit jeweils einem Pylonenfehler pro Lauf im Gepäck, landete sie schließlich auf dem 15. Rang.

Rasant dann Katharina Spielberger in Fahrt. Schon mit einer Top-Zeit im Training, setzte sie sich nach dem ersten Durchgang souverän auf Platz eins. Auf dem Weg zum verdienten Sieg fiel dann bedauerlicherweise ein Hüttchen um. Wie stark ihre Zeiten waren, zeigt sich darin, dass sie trotz der Zeitstrafe von 2 Sekunden am Ende dennoch den 4. Platz belegte.

In der nach Teilnehmern am stärksten besetzten Klasse 4 waren dann gleich vier Schrobenhausener startberechtigt. Los gings´ mit Jonas Kreitmeier, der gleich im ersten Durchgang nach viel Pech alle Chancen auf eine gute Platzierung begraben musste. Enttäuscht landete er auf Rang 32.

Dann war mit Massimo Ziegler der nächste MSC-Neuzugang an der Reihe und fügte sich auch sofort nahtlos in die erfolgsverwöhnte Schrobenhausener Kartgruppe ein. Nach einem soliden und fehlerfreien 1. Durchgang verschärfte er im 2. Lauf deutlich das Tempo auf sicherte sich den 5. Platz in dieser Klasse. Minimal schneller dann aber noch sein Teamkollege Dennis Hassak, der sich nach ebenfalls tollen Fahrten mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung auf Rang 4 platzieren konnte.

Sehenswert dann der Auftritt von Florian Vietze. Mit absoluten Bestzeiten in beiden Durchgängen, die er zudem fehlerfrei absolvierte, war er an diesem Tag das Maß der Dinge und sicherte sich verdient den Sieg in dieser Klasse.

In der darauffolgenden Klasse 5 ging dann schließlich noch sein Bruder Sebastian Vietze an den Start. Zeitlich ganz vorne mit dabei, musste er leider einen Pylonenfehler in Durchgang 1 verbuchen. Durch einen engagierten fehlerfreien 2. Lauf erreichte er am Ende noch den siebten Platz.

Im Anschluss an die Tagessiegerehrungen standen dann noch die Ehrungen für die abgelaufene Saison 2017 des Bayerischen Motorsportverbandes (BMV) für den Bezirk Oberbayern an. Auch hierbei gab es zahlreiche Auszeichnungen für die Schrobenhausener Aktiven zu vermelden. Geehrt wurden Annika Spielberger (3. Platz, Klasse 1), Jannik Roth (4. Platz, Klasse 2), Katharina Spielberger (3. Platz, Klasse 3), Sarah Spielberger (3. Platz, Klasse 4) sowie Florian Vietze, der den ersten Platz in der Klasse 3 erreichte und somit Oberbayerischer Kart-Slalom-Meister 2017 wurde.

Insgesamt betrachtet sind die Schrobenhausener Motorsportler um Jugendleiter Hermann Spielberger also schon in beeindruckender Frühform. Diese zu bestätigen, ist die Zielvorgabe für die kommenden Rennen.